

Fabrizio Brentini Roland Eggspühler Kirche und Pfarreizentrum St. Johannes, Luzern

St. Johannes Luzern	2
Ein attraktives Wohngebiet entsteht	2
Die jüngste Pfarrei der Stadt Luzern	3
Der Weg zu einem besonderen Pfarreizentrum	5
Erneuerung nach 30 Jahren	10
Der Grundriss als Ausdruck eines neuen Kirchenverständnisses	11
Labyrinthische Zugänge	12
Die Hülle als Betonskulptur	13
Der vielfältig genutzte Hauptraum	14
Räume für ein aktives Pfarreileben	20
 St. Johannes Luzern, einer von zehn realisierten Sakralbauten von Förderer	 21
 Architektur und Spiritualität	 33
Die indirekte Inspiration	34
Die Ruhe des Raums überträgt sich	36
Weg suchen und im Verborgenen finden	37
Freiraum mit Atmosphäre	39
 «Gebilde von hoher Zwecklosigkeit»	 40
«Kirchenbau von heute für morgen?»	41
Ein spezieller Beitrag zur Architektur des 20. Jahrhunderts in der Schweiz	43
 Nachwort	 47
 Anhang	 47